

KUNSTSTIFTUNG POLL
Gemeinnützige Gesellschaft
Art Foundation Poll
Gipsstraße 3
10119 Berlin-Mitte
Tel.:+49.30.284 96 2-0 / Fax:-11
info@poll-berlin.de
USt.Nr. 27/603/51297

4. Mai 2007

Pressemitteilung

CHRISTIANE HARTMANN

Heinz Ohff und die Künstler

Fotografien 1978-1987

Ausstellungsdauer: 12. Mai bis 29. Juni 2007

Eröffnung: Freitag, 11. Mai, 19 Uhr

Di – Sa 15 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Länger als ein Vierteljahrhundert hat Heinz Ohff als Kunstkritiker und Feuilletonchef des Tagesspiegels das Kunstleben in Berlin geprägt. Seine Frau, Christiane Hartmann, hat ihn hierbei vor Ort, also bei den Künstlern, in den Ateliers und Galerien begleitet. Anlässlich des 85. Geburtstages des im Februar 2006 verstorbenen Autors, Kunstkritikers und Publizisten zeigt die Galerie der Kunststiftung Poll eine Auswahl der Fotografien aus den Jahren 1978 bis 1987 unter dem Titel "Heinz Ohff und die Künstler".

Bei Fotografie stellt sich immer die Frage nach dem künstlerischen Wert. Die Übergänge zwischen Dokument und Kunst sind fließend. Technik ist nicht alles. *Erfahrung des Kopfes und des Bauches, also Augenerfahrung, sind unabdingbar.* Diese Feststellung Erhard Wehrmanns trifft die Arbeiten von Christiane Hartmann im Kern.

1935 in Berlin-Charlottenburg geboren, seit 1957 mit Heinz Ohff verheiratet, kommt sie Anfang der 60er Jahre nach Berlin, wird 1976/77 von Michael Schmidt in der von ihm gegründeten und geführten Werkstatt für Fotografie der VHS Kreuzberg zur Fotografin ausgebildet und arbeitet danach regelmäßig für den Tagesspiegel.

Als Begleitbuch zu der Ausstellung ist in den Polleditionen unter dem Titel Schreiben für die Kunst das *Lesebuch Heinz Ohff* erschienen, herausgegeben von Ekhard Haack und Lothar C. Poll. Dieses Lesebuch ist einem Journalisten und Buchautor gewidmet, dem es gelang, mit Leichtigkeit, Intensität und mit Intelligenz seine Leser zu fesseln und neugierig zu machen, vor allem auf die zeitgenössische Kunst. Es bietet Kostproben aus den weit über 1000 Kritiken, Feuilletons und den preußischen Lebensbildern; daneben liebevoll ironische Gebrauchsanweisungen für das Leben an sich und Plädoyers für gesunden Menschenverstand in Berlin, England und anderswo. In einem besonderen Kapitel sehen wir den Kunstkritiker bei der Arbeit, fotografisch festgehalten von Christiane Hartmann.

Schreiben für die Kunst

Lesebuch Heinz Ohff

Kritiken, Feuilletons, Lebensbilder

Hrg. Ekhard Haack, Lothar C. Poll, 224 Seiten, 14,4 x 21 cm, zahlr. Abbildungen und Zeichnungen, franz. Broschur, ISBN 978-3-931-759-00-1, € 19,80

Wir bitten um eine Ausstellungsbesprechung bzw. Ankündigung in Ihrem Medium. Weitere Informationen, auch Fotomaterial, können wir Ihnen kurzfristig übermitteln

KUNSTSTIFTUNG POLL

KUNSTSTIFTUNG POLL
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Geschäftsführer: Lothar C. Poll
AG Charlottenburg 96 HRB 26 573
BerlinerSparkasse (BLZ 100 500 00) 25 000 8084

Beirat
Yvonne Friedrichs+, Arnold Heidemann,
Prof. Heinz Nicklisch, Heinz Ohff+,
Prof. Dr. Eberhard Roterst+, Prof. Karl Ruhrberg+,
Peter Sorge+ und Prof. Jürgen Waller